

Februar / März 2025

Unsere Kirche



Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinden Mistelgau und Glashütten



Andacht

Seite 2 - 3

Musikalischer
Gottesdienst

Seite 4

Verabschiedung
Ludwig Meyer

Seite 11

Liebe Hummelgau-Gemeinden!

Ich mag Landkarten. Ob über eine Suchmaschine im Handy oder als handfestes Papier zum Anfassen. Sie sind wahnsinnig praktisch. Eine Landkarte sagt mir, wo ich hinmuss. Sie weist mir den Weg. Die guten Landkarten kennen jeden Weg, jedes Haus. Egal, wo mein Ziel liegt, sie hilft mir, dahinzukommen. Mit dem Auto oder zu Fuß, beim Wandern oder in einer fremden Stadt. Die Landkarte erleichtert meinen Weg. Eine kleine Voraussetzung gibt es: Ich muss die Karte lesen können. Digitale Karten machen das sehr leicht. Die richten sich genau nach mir aus und zeigen, ob ich rechts oder links laufen muss. Da brauche ich nicht einmal mehr die Himmelsrichtungen zu kennen. Und das Weg-Suchen und Weg-Finden fällt ganz leicht.

Wege finden geht gut mit Suchmaschinen und Landkarten. Das gilt allerdings nur für dich sichtbaren Wege des Lebens. Einen Lebensweg finde ich damit nicht. Dafür gibt es

andere Arten von Anleitung. Wer im Internet „gutes Leben“ eingibt, bekommt massenweise Angebote. Was ist das aus wissenschaftlicher, halb-wissenschaftlicher oder gar nicht wissenschaftlicher Sicht. Gedanken

dazu gibt es ohne Ende. Die Angebote helfen leider wenig, denn am Ende muss ich meinen Lebensweg eben doch selbst suchen und gehen.

Im Christentum haben wir dennoch eine Hilfe. Im Monatsspruch für Februar schreibt der Psalmbeter:



Bildquelle: fundus

Du tust mir kund den Weg zum Leben. Ps. 16, 11

Für diesen Mann ist klar, wer die Landkarte für seinen Lebensweg hat. Bei dem erkundigt er sich. Er lässt sich sagen, wohin es geht. Gott zeigt mir, welcher Weg für mein Leben taugt. Welchen Weg ich gehen soll. Er hilft mir bei Abzweigungen, den richtigen Pfad zu finden. Er hilft mir aus einer Sackgasse heraus, wenn ich mich verfranzt habe. Er

zeigt mir, welcher Umweg besser ist, weil ich dann sicher ankomme. Gott und sein Wort kann ich nutzen, wie ich es mit einer Landkarte mache.

Auch das Ziel ist hat der Beter vor Augen: Ich will Leben! Richtiges, gutes Leben, sinnvoll und fröhlich! Gott zeigt den Weg zu einem solchen Leben. Wer Gott als Landkarte nutzt, bekommt es geschenkt. Der kann mit Gott seinen Lebensweg gehen. Und bekommt immer die richtige Richtung gezeigt. Gottes Landkarte kann die Bibel sein. Es kann

das Besuchen von Gottesdiensten sein. Es kann das regelmäßige Gebet sein.

Bei Gott darf ich immer nachfragen, ob die Richtung noch passt. Er wird mir einen guten Weg zeigen.

Herzliche Grüße!

Ihre Pfarrerin Inge Braun



Du tust mir kund den Weg zum Leben. «

PSALM 16,11

Monatsspruch
FEBRUAR 2025

Gedanken und Musik zum Sonntag Abend

Herzliche Einladung zu einem
Musikalischen Gottesdienst
in der Kirche Glashütten
am 23. März 2025 um 19 Uhr.



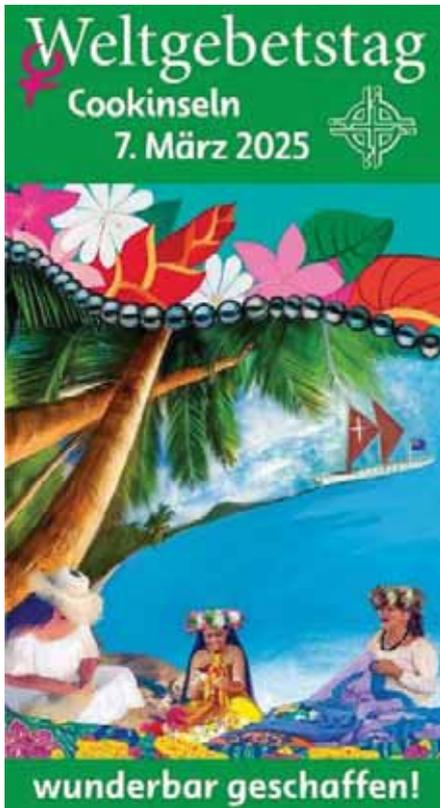
Foto; Bettina Heider

Claus Wahler an der Orgel und Wolfgang Schoberth mit Saxophon und Flöte werden den Gottesdienst musikalisch gestalten.

Textlesungen und Gedanken von Ingrid Schoberth und Christine Wahler geben Gelegenheit, Zeit zu finden und zum Nachdenken und Hören als Start für die neue Woche.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

das Gottesdienst – Team:
Christine & Claus Wahler
Ingrid & Wolfgang Schoberth



Der Weltgebetstag 2025 wurde von Frauen der Cookinseln, einer Inselgruppe im südlichen Pazifik, vorbereitet.

Der Gottesdienst findet am **7. März 2025, um 19 Uhr**, in der evangelischen Kirche in **Glashütten** statt.

Hierzu möchte Sie das Weltgebetstags-Team herzlich einladen.



Taufsonntage in Mistelgau



Wir freuen uns, dass Sie Ihr Kind taufen lassen wollen.

Bitte setzen Sie sich wegen eines Tauftermins entweder mit dem Pfarramt (Tel. 09279-1711) oder direkt mit Pfarrerin Kraemer (Tel. 09279-9778052) in Verbindung.

Für die Taufe brauchen wir bitte eine Kopie der Geburtsurkunde des Täuflings und für den Paten/ die Patin eine Patenbescheinigung falls er/sie nicht aus dem Dekanat Bayreuth- Bad Berneck kommt.

Bei Fragen rund um diese Unterlagen oder die Taufe allgemein wenden Sie sich jederzeit gerne ans Pfarrbüro bzw. an Pfarrerin Kraemer.

Die nächsten Taufsonntage sind:

23. Februar 2025 11.11 Uhr

09. März 2025 11.11 Uhr

Dankeschön!

Pfarrerin Mareike Kraemer

Einladung zum Ehejubiläumsgottesdienst

„Nun bleiben Glaube, Liebe, Hoffnung, diese drei. Die Liebe ist aber die größte unter ihnen.“

Viele von Ihnen haben diesen Vers aus dem 1. Korintherbrief bei Ihrer Trauung gehört und verbinden mit ihm schöne Erinnerungen. Die Liebe, so glauben wir Christen, ist ein Geschenk Gottes und es ist wunderbar, dass er immer wieder Menschen zusammenführt und ihnen Liebe füreinander schenkt. Das wollen wir feiern! Und zwar im

**Ehejubiläumsgottesdienst am 16. Februar 2025 um 10:10 Uhr
in der St. Bartholomäuskirche in Mistelgau.**

In diesem Gottesdienst sind alle Paare, die im vergangenen Jahr ein rundes Ehejubiläum gefeiert haben, aber auch alle anderen Paare – egal ob verheiratet oder unverheiratet – eingeladen, ihre Beziehung und sich segnen zu lassen. Denn Beziehungen sind zwar was Schönes, aber sind nicht immer einfach. Und dann tut es gut zu wissen, dass Gott einem bei allem begleitet.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir alle Paare, die sich gerne segnen lassen wollen, sich bis zum **Freitag, 07. Februar 2025**, im Pfarramt anzumelden.

Wir freuen uns auf Sie!



KONFIRMATIONSJUBILÄEN 2025

Die Gedenkgottesdienste zu diesen Festen finden in diesem Jahr an folgenden Terminen statt.

SILBERNE, GOLDENE, DIAMANTENE, EISERNE KONFIRMATION

(25-,50-, 60-, 65-, 70-, 75-, 80-jähriges Jubiläum)

Sonntag Kantate, 18. Mai 2025, 09.30 Uhr in Mistelgau



GNADEN KONFIRMATION

(70-jähriges Jubiläum)

Sonntag Jubilate, 11. Mai 2025, 9.30 Uhr in Glashütten

SILBERNE und GOLDENE KONFIRMATION

(25- und 50-jähriges Jubiläum)

2. Sonntag nach Trinitatis, 29. Juni 2025, 9.30 Uhr in Glashütten

✂.....

- | | |
|---------------------------|--|
| Anmeldung zum 25-jährigen | <input type="checkbox"/> |
| 50-jährigen | <input type="checkbox"/> |
| 60-jährigen | <input type="checkbox"/> |
| 65-jährigen | <input type="checkbox"/> |
| 70-jährigen (und mehr) | <input type="checkbox"/> Konfirmationsjubiläum
in Mistelgau |
| 25-jährigen | <input type="checkbox"/> |
| 50-jährigen | <input type="checkbox"/> Konfirmationsjubiläum |
| 70-jährigen | <input type="checkbox"/> in Glashütten |

Name Vorname

Geburtsname Geb. Datum

Straße

Wohnort

So war Weihnachten 2024 in Mistelgau und Tröbersdorf

„Hast Du es gar nicht mitbekommen? Gott wird gar nicht geboren!“ So erzählt es ein Engel dem anderen zu Beginn des diesjährigen Krippenspiels. Diese „Fake News“ verbreiten sich rasend schnell im Himmel und auf Erden und Hoffnungslosigkeit macht sich breit. Aber Gott sei Dank gibt es noch Menschen und Engel, die solche falschen Nachrichten hinterfragen und feststellen: „Gott kommt sehr wohl zur Welt! Und das muss gefeiert werden!“ Und so kommt es dann auch: die himmlischen Heerscharen, die Heiligen Drei Könige und die Hirten versammeln sich um die Krippe und begrüßen, besingen und beten den menschengewordenen Gott an. Über 500 große und kleine Zuschauer fieberten beim Krippenspiel mit und belohnten die Schauspielerinnen und Schauspieler mit einem großen Applaus. An der Stelle ganz herzlichen Dank an Nina Eberlein, Laura Redel und Jörg Klusmann!

Abends in der Christvesper und Christmette machten sich Gemeinde und Pfarrerin Kraemer

Gedanken über einen Schwamm in der Krippe, der dort statt des Jesuskindes lag. Der Schwamm kann als Sinnbild für das Christkind gesehen werden, weil 1. Der Schwamm symbolisch unseren Durst stillt, so wie Jesus es mit unseren Sehnsüchten tut, 2. Jesu Botschaft mit dem Satz „Schwamm drüber!“ zusammengefasst werden kann und 3. Weil Gott unsere Tränen (mit dem Schwamm) trocknen will. Als kleines Weihnachtspräsent bekamen alle Kirchenbesucher einen Schwamm mit nach Hause.

Am zweiten Weihnachtsfeiertag ging es dann um die Krippe als „Flügelverleihanstalt“. Die Botschaft war: alle, die zur Krippe kommen, können „beflügelt“ zurück in ihr Leben gehen, weil ihnen in der Krippe zum einen ihr Ballast abgenommen wird und zum anderen ihnen Flügel verliehen werden.

Vielen Dank an alle, die zusammengekommen sind, um gemeinsam Weihnachten in der Kirche zu feiern!

Infos zur Stele im Friedhof Tröbersdorf

Seit Kurzem gibt es auch im Friedhof Tröbersdorf die Möglichkeit, Urnen in einem pflegefreien Grabfeld bestatten zu lassen.

Zentrum des Grabfeldes ist eine Stele, auf der jeweils ein Schild mit Name, Geburts- und Sterbedatum der verstorbenen Person angebracht wird. Die Urne wird dann in der Wiese bestattet. **Die bei der Bestattung abgelegten Blumen können, bis sie verwelkt sind, auf**



der Rasenfläche liegen bleiben, müssen dann aber entsorgt werden, da die Fläche zum Mähen frei bleiben muss.

Am Sandsteinsockel dürfen Blumen abgelegt werden, wenn sie **nach dem Verwelken wieder entsorgt werden. Auch weiterer Schmuck muss wieder entfernt werden.** Die Friedhofsverwaltung behält es sich vor, mehrmals im Jahr Blumen und Schmuck zu entfernen, der nicht durch Angehörige entfernt wird.

Winterregelung bei Erdbestattungen in allen Friedhöfen

Wichtig: Für alle Friedhöfe (Glashütten, Tröbersdorf, Mistelgau) gibt es aus Arbeitssicherheitsgründen der Bestatter eine **Winterregelung:**

in den Monaten November bis März finden **Erdbestattungen um 13 Uhr** statt. Urnenbeisetzungen bleiben um 14 Uhr, auch bleiben alle Erdbestattungen von April bis September um 14 Uhr.

Tröbersdorf-Beauftragter nimmt Abschied

Jahrzehntlang hat sich Ludwig Meyer um alle Belange von Tröbersdorf und St. Laurentius gekümmert und war unserer Gemeinde damit eine unerlässliche Stütze. Im Rahmen des Gottesdienstes am 2. Weihnachtsfeiertag wurde er nun von seinem Amt entbunden und verabschiedet.



Foto: Arno Meyer

„Alles hat seine Zeit“ so heißt es in der Bibel und irgendwann ist es auch mal gut und auch „aufhören“ darf sein. Wir danken Ludwig für all sein Tun und danken Gott, dass er uns einen so fleißigen und zuverlässigen Mitarbeiter gestellt hat.

Blinde Frau sucht dringend Wohnung

Eine blinde ehemalige Mistelgauerin sucht dringend eine Wohnung in Mistelgau oder Glashütten. Aus privaten Gründen muss sie ihre Wohnung in Bayreuth verlassen. Sie sucht eine Wohnung mit 2-2,5 Zimmer, 50-65 Quadratmeter mit Heizung (Holzofen o.ä, ist aufgrund ihrer Blindheit nicht möglich) für bis 850 Euro warm.

Wenn Sie helfen können, melden Sie sich bitte bei Caro Klettner unter 0179-2182418. Vielen Dank!

Unsere Gruppen und Kreise

Was versteckt sich hinter den „Kekskindern“, dem „Frauenkreis“, der „Ratschbank“ oder einem der anderen Angebote? Hier erfahren Sie mehr:

Frauenkreis Mistelgau bzw. Glashütten: Frauen jeden Alters treffen sich zu Kaffee und was zum Knabbern, um ins Gespräch zu kommen und verschiedenen Themen zu lauschen.

Seniorencafé: Wie der Frauenkreis aber für Frauen UND Männer.

Krabbelgruppe: Treffen von Eltern, Großeltern und co und ihrer Kinder zwischen ca. sechs Monaten und zweieinhalb Jahren. Kennenlernen, gute Gespräche und Spielpartner für die Kinder.

KeksKinder: Wie die Krabbelgruppe, nur in Glashütten und für Kinder zwischen null und drei Jahren.

Brettspieltreff: Brettspielbegeisterte jeden Alters spielen gemeinsam ihre Lieblingsspiele und lernen neue kennen.

Ratschbank: Macht Winterpause.

Hauskreis: Treffen von Frauen, die sich bei einem Gläschen Sekt und Knabbereien gerne über ihren Glauben austauschen.

Godly Play: Kindergottesdienst der etwas anderen Art, der sich ganz um die Bedürfnisse seiner kleinen Teilnehmer dreht.

Bibelgesprächskreis: Zwangloser Austausch auf Augenhöhe über einen Bibeltext. Herzliche Einladung zum Mitreden, - beten und -singen.

Rockenstuben: Ein Handarbeitstreff für Frauen jedes Alters. Einfach kommen und bei netten Gesprächen gemeinsam handarbeiten.

Friedensgebet: Gebet für den Frieden in der Welt (Dauer ca. 15 Min.)

Trauercafé (2 mal im Jahr): Gemeinsam erinnern, Kraft tanken und austauschen, ganz egal wie lange der Todesfall schon her ist.



AKTUELLE TERMINE Februar 2025

Frauenkreis Mistelgau, 15.00 Uhr

12. Februar Faschingszeit

Frauenkreis Glashütten, 17.00 Uhr

13. Februar Oasen der Schöpfung
Martina Schubert

27. Februar Heute wollen wir lustig sein

Seniorencafe Glashütten, 15.00 Uhr

22. Februar Wir hauen auf die Pauke

Offenes Bibelgespräch, 19.00 Uhr

07. Februar Gemeindehaus Mistelgau
Pfarrerin Kraemer

Kekskinder Glashütten, 15.30 Uhr

06. Februar Treffen im Gemeindehaus

20. Februar Treffen im Gemeindehaus

Krabbelgruppe Mistelgau, 9.30 Uhr

Jeden Donnerstag Gemeindehaus Mistelgau

Trauercafé Glashütten, 15.00 Uhr

Brettspieltreff Mistelgau, 18.00 Uhr

05. Februar Treffen im Gemeindehaus

19. Februar Treffen im Gemeindehaus

Rockenstuben Mistelgau, 19.30 Uhr

13. Februar Treffen im Gemeindehaus

Friedensgebet Glashütten 11.00 / 19.00 Uhr

04. + 18. Februar 11.00 Uhr Kirche

11. + 25. Februar 19.00 Uhr Kirche

Hauskreis für Frauen 20.00 Uhr

14. Februar Treffen bei Pfarrerin Kraemer

Godly Play Mistelgau 10.00 Uhr

02. Februar Treffen im Gemeindehaus

Kindergottesdienst Glashütten 10.00 Uhr

02. Februar Treffen im Gemeindehaus

09. Februar Treffen im Gemeindehaus

16. Februar Treffen im Gemeindehaus

23. Februar Treffen im Gemeindehaus

NACHRICHTEN aus dem Evangelisch-Lutherischen Pfarramt Mistelgau/Glashütten für Februar 2025

Gottesdienste Glashütten, Mistelgau und Tröbersdorf für Februar 2025			
Gottesdienste	Glashütten	Mistelgau	Tröbersdorf
So. 02. Februar L. So n. Epiphantias	9.00 Pfarrerin Kraemer	10.10 + AM Pfarrerin Kraemer	
So. 09. Februar 4. So v. d. Passionsz.	19.00 + AM Pfarrerin Krauß	10.10 Pfarrerin Krauß	
So. 16. Februar Septuagesimä	9.00 Pfarrerin Kraemer	10.10 Ehejubiläums GD m. d. Wiesenttaler Musikanten Pfarrerin Kraemer	
So. 23. Februar Sexagesimä	9.30 Vorstellungs GD der diesjährigen Konfirmanden Pfarrerin Krauß + LL	10.10 Vorstellungs GD der diesjährigen Konfirmanden Pfarrerin Kraemer	
Kindergottesdienste: 10.00 Uhr Glashütten im Gemeindehaus, jeden Sonntag 10.00 Uhr Gemeindehaus Mistelgau, Sonntag 02. Februar 2025			

NACHRICHTEN aus dem Evangelisch-Lutherischen Pfarramt Mistelgau/Glashütten für März 2025

Gottesdienste Glashütten, Mistelgau und Tröbersdorf für März 2025			
Gottesdienste	Glashütten	Mistelgau	Tröbersdorf
So. 2. März Estomihi	9.00 Prarrerin Krauß	10.10 + AM Pfarrerin Krauß	
Fr. 07. März Weltgebetstag	19.00 Ev. Kirche Glashütten		
So. 09. März Invokavit	19.00 + AM Pfarrerin Kraemer	10.10 Pfarrerin Kraemer	
So. 16. März Reminiszere	9.00 Pfarrerin Kraemer	10.10 Pfarrerin Kraemer	19.00 Pfarrerin Kraemer
So. 23. März Okuli	19.00 Musikal. Abend GD Prof. Dr. Schoberth	10.10 Prof. Dr. Schoberth	
So. 30. März Lätare	9.00 Pfarrerin Krauß	10.10 Pfarrerin Krauß	
Kindergottesdienste: 10.00 Uhr Glashütten im Gemeindehaus, jeden Sonntag 10.00 Uhr Gemeindehaus Mistelgau, Samstag 01. + 22. März			



AKTUELLE TERMINE März 2025

Frauenkreis Mistelgau, 15.00 Uhr

12. März Heringssessen

Frauenkreis Glashütten, 17.00 Uhr

13. März Jahreslosung u. Abendmahl -
Pfarrerin Stefanie Krauß

27. März Eine Frau aus der Bibel –
Pfarrerin Dr. Irene Mildenberger

Seniorencafe Glashütten, 15.00 Uhr

29. März Thema noch offen

Offenes Bibelgespräch, 19.00 Uhr

14. März Gemeindehaus Glashütten
Pfarrerin Krauß

Kekskinder Glashütten, 15.30 Uhr

06. März Treffen im Gemeindehaus

20. März Treffen im Gemeindehaus

Krabbelgruppe Mistelgau, 9.30 Uhr

Jeden Donnerstag Gemeindehaus Mistelgau

Trauercafé Glashütten, 15.00 Uhr

02. März Treffen im Gemeindehaus

Brettspieltreff Mistelgau, 18.00 Uhr

05. März Treffen im Gemeindehaus

19. März Treffen im Gemeindehaus

Rockenstuben Mistelgau, 19.30 Uhr

13. März Treffen im Gemeindehaus

Friedensgebet Glashütten 11.00 / 19.00 Uhr

04. + 18. März 19.00 Uhr Kirche

11. + 25. März 11.00 Uhr Kirche

Hauskreis für Frauen 20.00 Uhr

14. März Treffen bei Pfarrerin Kraemer

Godly Play Mistelgau 10.00 Uhr

Sa 01. März Treffen im Gemeindehaus

Sa 22. März Treffen im Gemeindehaus

Kindergottesdienst Glashütten 10.00 Uhr

02. + 09. März Treffen im Gemeindehaus

16. + 23. März Treffen im Gemeindehaus

30. März Treffen im Gemeindehaus

Frauenkreis Glashütten



Der Frauenkreis startet mit seinem Programm.

Wir treffen uns an folgenden Terminen

immer um 17 - 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.

16.01.2025 „Der 4. König“ Legende zu Krippe und Kreuz von Michael Lippert

30.01.2025 Das Heilige Land - Konflikte und Hoffnung

Pfarrer Dr. Carsten Brall

13.02.2025 Oasen der Schöpfung

Martina Schubert

27.02.2025 „Heute wollen wir lustig sein“

13.03.2025 Jahreslosung und Abendmahl

Pfarrerin Stefanie Krauß

27.03.2025 Eine Frau aus der Bibel

Pfarrerin Dr. Irene Mildenberger

10.04.2025 Der Beckenboden

Anja Schuster-Becker

25.04.2025 Kirchenbesichtigung

Herzliche Einladung an alle Frauen.

Auf Euren zahlreichen Besuch dieser Veranstaltungen freut sich

Eure Angelika

Frühjahrssammlung vom 31. März – 06. April 2025

Mut gegen Armut – armutsorientierte Projekte



Unser christlich-diakonischer Auftrag lautet, Armut zu bekämpfen und Menschen in Not zu unterstützen. Deshalb engagieren sich Diakonie und Kirche auf vielfältige Weise mit „Mut gegen Armut“.

Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) ist oft eine der ersten Anlauf-punkte für Beratung und Hilfe bei sozialen Notlagen. Zudem engagieren sich die Mitarbeitenden in rund 200 armutsorientierten Projekten und Initiativen vor Ort.

Damit diese Projekte und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir um Ihre Unterstützung.

Herzlichen Dank!

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonischen Arbeit.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zum Thema „Mut gegen Armut“ und zur KASA erhalten Sie:

- im Internet unter www.diakonie-bayern.de,
- bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie
- beim Diakonischen Werk Bayern, Herr Andreas Humrich, Tel.: 0911/9354-314, a.humrich@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22

Stichwort: Frühjahrssammlung 2025

Glashütten News

Dach Gemeindehaus

Im Oktober wurde das Dach unseres Gemeindehauses durch die Fa. Kolb neu gedeckt.

Dank der großartigen Unterstützung von Klaus Rösch, Jürgen Kresse, Peter Stahlmann, Bettina Heider, Jakob Schnellinger, Rosi Herath und Ute Soballa konnten wir zudem das gute Wetter nutzen und das Gemeindehaus inklusive Holzelementen neu streichen.

Ein großes DANKESCHÖN allen helfenden Händen.



Spende Flohmarkt

Von dem Erlös des Herbst-Flohmarktes haben wir für den Kindergottesdienst neue Buntstifte, Spitzer und Radiergummi in größerer Zahl anschaffen können.

Ein herzliches Dankeschön für die Spende.

Friedhof Glashütten

Es hat einige Zeit mit der Müllentsorgung gut geklappt. Vielen Dank an alle, die sich an die neue Regelung halten. Leider mussten wir in letzter Zeit feststellen, dass wieder vermehrt Blumentöpfe etc einfach unter den Büschen oder neben dem Container stehen gelassen werden.

Es darf nur noch Grüngut im Container entsorgt werden. Jeglicher restliche Müll ist zu Hause zu entsorgen!

Kirchengemeinde Kirchahorn

Liebe Gemeinde,

mittlerweile hat es sich herumgesprochen und am Volkstrauertag wurde es offiziell verkündet: ich übernehme ab 1. September 2025 die Pfarrstelle Kirchahorn.

Dazu bedarf es einiger Erklärungen:

Die Pfarrstelle Kirchahorn ist eine 0,5 Stelle und damit eine Ergänzung zu meiner bisherigen 0,5 Stelle Glashütten. Ich werde also weiterhin in diesem Umfang Pfarrerin in Glashütten sein und wir werden als Familie auch hier wohnen bleiben. Die Pfarrstelle Kirchahorn übernehme ich zusätzlich und habe damit insgesamt 1,0 Stellenumfang. Derzeit habe ich ja als Vertretung für die Kirchengemeinde Mistelgau einen Stellenanteil von 0,5, den werde ich ab September nicht mehr haben.

Viele von Ihnen fragen sich vielleicht, welche Folgen das haben wird und was die Gründe für diese Änderungen sind.

Zuerst zu den Gründen:

Ich bin sehr gerne Pfarrerin hier in der Gemeinde und der Pfarrei mit Mistelgau und mache das auch gerne weiter. Allerdings freue ich mich auch auf eine Ergänzung

meines Arbeitsfeldes, und die 0,5 Stelle in Kirchahorn bietet dafür tolle Möglichkeiten. Außerdem bewegt sich bei den Pfarrstellen in Bayern in den nächsten Jahren weiterhin sehr viel. Da es immer noch zu wenig Pfarrern und Pfarrern gibt, werden nach und nach weitere Gemeinden zusammengelegt; die Anzahl der Gemeindeglieder, für die wir zuständig sind, wird größer. Für die Pfarrei Mistelgau und Glashütten wird es in Zukunft nicht mehr 1,5 Stellen geben. Durch die Lösung mit Kirchahorn bietet sich die Chance, einen höheren Stellenanteil für alle drei Gemeinden halten zu können.

Es ist also wichtig, die drei Gemeinden im Verbund zu sehen. Weshalb auch klar ist, dass der gemeinsame Konfi-Unterricht Mistelgau und Glashütten weitergeführt wird. Auch die Kombination der Gottesdienste bleibt. Wie genau dann ein Gottesdienstplan mit fünf Predigtstellen (Mistelgau, Glashütten, Kirchahorn, Tröbersdorf und Klaussteinkapelle) sein wird, wird sich weisen. Es gibt aber Möglichkeiten, dass das klappen kann.

Wie genau also die Verbindung der drei Gemeinden aussehen wird, wird die Zukunft zeigen.

In jedem Fall wird es herausfordernd, aber es kann und wird ein großer Gewinn für uns sein, wenn wir diese Herausforderungen annehmen und offen sind für all das, was die Zukunft bringt.

Wie genau sich die Personalsituation in Mistelgau entwickeln wird, können wir derzeit leider noch nicht sagen. Aber auch da wird es Lösungen geben.

Wenn Sie Fragen haben, von Wünschen oder Befürchtungen umgetrieben werden, dann sprechen Sie mich bitte an. Ich freue mich über jedes offene Wort, das mit mir statt über mich geredet wird.

Vielen Dank
Pfarrerin Stefanie Krauß

Krippenspiel in Glashütten



Im Rahmen des Familiengottesdienstes an Heilig Abend spielten 15 Kinder die Weihnachtsgeschichte.

Ein herzliches Dankeschön an das KiGo - Team unter der Leitung von Franziska Hofmann und allen Kindern mit Eltern, die so fleißig geübt haben. Das Bild zeigt die kleinen Schauspieler bei der Generalprobe.



GRUPPEN & KREISE:

Kirchenvorstand Mistelgau	Kirchenvorstand Glashütten
Frauenkreis Mistelgau , monatlich Mittwoch, 15.00 Uhr im Gemeindehaus Kontakt: Regina Wolf	Frauenkreis Glashütten , 14-tägig, Donnerstag, 17.00 Uhr, im Gemeindehaus Kontakt: Angelika Glamsch
Hauskreis für Frauen Kontakt: Mareike Kraemer	Senioren Café Glashütten , monatlich, Samstag, 15.00 Uhr im Gemeindehaus Kontakt: Betty Wagner
	Kirchenchor Glashütten , Montag 19.00 Uhr im Gemeindehaus, Chorleiterin Renate Kolbe
Posaunenchor Mistelgau , Freitagabend im Gemeindehaus, Chorleiter Helmut Pfaffenberger; Obmann Fritz Fichtel und Friedhelm Heilmann	Gospelchor „Little Light“ Glashütten Mittwoch, 20 Uhr, im Gemeindehaus Glashütten, Chorleiterin: Frau Doerfler
Krabbelgruppe Mistelgau , Donnerstag, 9.30 Uhr Gemeindehaus. Kontakt: Gabriele Zimmermann	Kekskinder Glashütten Mittwoch 14-tägig, 15.30 – 17.00 Uhr Gemeindehaus Kontakt: Sofija Bloß-Laufer
	Kindergottesdienst-Team Glashütten Treffen nach Vereinbarung

Bei Fragen zu Gruppen & Kreise wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Internet-Adresse:

www.kirche-mistelgau-glashuetten.de



Bankverbindungen unserer Kirchengemeinden

<i>KIRCHENGEMEINDE MISTELGAU:</i>	
ALLGEMEINES KIRCHENKONTO IBAN DE64 7806 0896 0009 6114 44	KIRCHGELDKONTO: IBAN DE02 7806 0896 0309 6114 44
NOTOPFERKONTO: IBAN DE46 7806 0896 0409 6114 44	
<i>KIRCHENGEMEINDE GLASHÜTTEN:</i>	
ALLGEMEINES KIRCHENKONTO IBAN DE51 7806 0896 0009 6751 16	KIRCHGELDKONTO IBAN DE95 7806 0896 0109 6751 16
NOTOPFERKONTO IBAN DE42 7806 0896 0209 6751 16	
BIC FÜR ALLE KONTEN: GENODEF1HO1	

„Die ganze Welt ist durchzogen von Adern der Liebe,
von Strömen der Zuwendung, trotz aller
Schreckensmeldungen.

Weil es diese Liebe gibt, dürfen wir vertrauen.
Wir dürfen uns hineinwagen in die Zuwendung.“

(Ulrich Schaffer)

Wir stellen unsere Treffen um:

Wir bieten zukünftig

zweimal im Jahr ein Trauercafé an:

Sonntag, 2. März 2025 um 15 Uhr

Sonntag 23. November 2025, um 15 Uhr

im Ev. Gemeindehaus Glashütten.

Für die Planung ist es schön, wenn Sie jeweils
eine Woche vorher im Pfarramt Bescheid geben.

Sie dürfen aber auch spontan kommen.

Seien Sie behütet.

Anja Herath und Stefanie Krauß

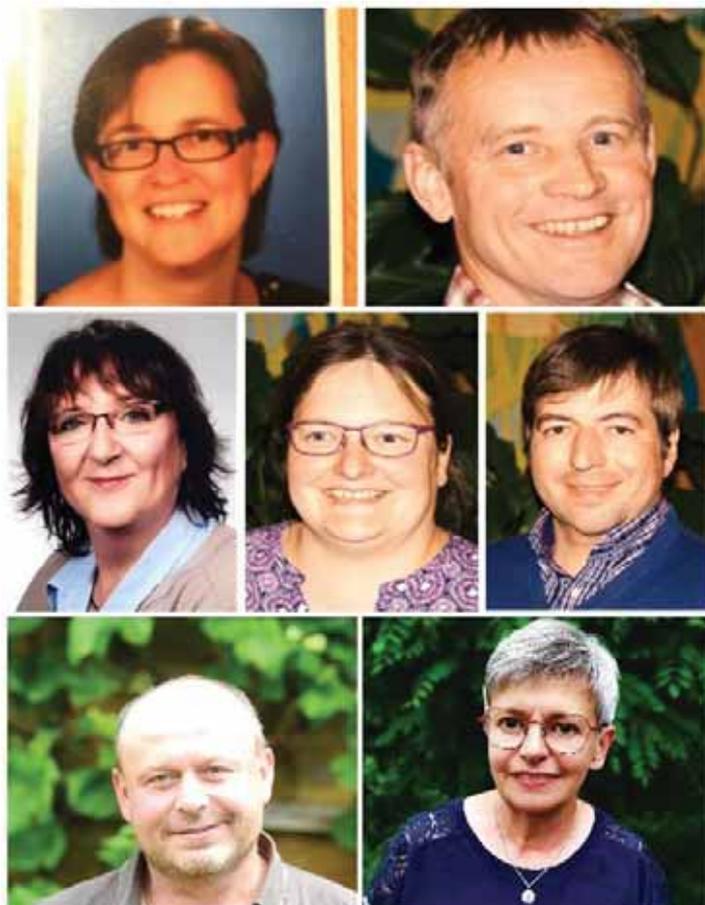
Abschied und Neuanfang

Eine neue Kirchenvorstandsperiode bricht an

Am 2. Advent wurde der bisherige Mistelgauer Kirchenvorstand (KV) verabschiedet. Sechs Jahre lang haben die Männer und Frauen des Kirchenvorstands alles in ihrer Macht Stehende getan, um unsere Gemeinde weiter zu bringen und sie wachsen zu lassen. Und das haben sie ganz wunderbar gemacht. Wir danken ihnen allen für ihre treuen und zuverlässigen Dienste und verabschieden uns von Gaby Zimmermann, Gabriele Baumgärtner, Reinhold Stahlmann und Christina Vogel, die nicht mehr weiter machen.

Wir freuen uns aber sehr, dass viele der bisherigen KV-Mitglieder Lust hatten, weiter unser Gemeindeleben zu bereichern und zu leiten. Daher gehören dem neu gewählten KV nun folgende stimmberechtigte Mitglieder an (von links oben nach rechts unten):

Barbara Hagen, Siegfried Heidenreich, Beate Wolf, Yvonne Schneider, Christian Hofmann, Hans-Peter Schamel, Elke Houben und Pfarrerin Stefanie Krauß. Als beratendes Mitglied ist Pfarrerin Mareike Kraemer dabei.



Kirchenvorstandswahl Glashütten

Am 1. Advent fand das Jahr der Kirchenvorstandswahl seinen Abschluss durch die Einführung der neuen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher und Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder.

In einem festlichen Gottesdienst blickten wir zurück auf die Arbeit der letzten sechs Jahre im Kirchenvorstand (KV) und auch ein wenig voraus, was kommen wird.

Ein großes Dankeschön an Bettina Heider, Ute Soballa und Henri Engels, die aus dem KV ausscheiden.



Verabschiedung bisheriger Kirchenvorstand Glashütten.

Nun beginnt die Arbeit mit dem neuen Gremium. Noch einmal sei es erklärt:

Den stimmberechtigten KV bilden: Rosi Herath, Franziska Hofmann, Thomas Schmeer und Jakob Schnellinger gemeinsam mit Pfarrerin Krauß. Beratend unterstützt wird der KV durch Tobias Heidenreich und Peter Stahlmann.



Der neue Kirchenvorstand Glashütten.

Und ergänzend steht dem KV Kerstin Stielow als Kirchpflegerin weiter beratend zur Seite.

Alle weiteren Ämter und Funktionen wie Vertrauensfrau/mann, Geburtstagsbesuchsdienst, Delegierte/r für die Dekanatssynode und vieles mehr wird in der ersten Sitzung im Januar entschieden und dann bekannt gegeben.

Ich freue mich auf die gemeinsame Arbeit und bin gespannt, wie sich unsere Gemeinde weiterentwickeln wird. Begleiten Sie diese Arbeit bitte im Gebet, dass wir Wege finden, Gottes frohe Botschaft weiter zu den Menschen tragen zu können.

Pfarrerin Stefanie Krauß



Wir sind für Sie da



Pfarrerin
Mareike Kraemer
Mistelgau
09279 / 9778052
0151 / 222 040 23
mareike.kraemer@elkb.de
Freier Tag: Donnerstag



Pfarrerin
Stefanie Krauß
Glashütten
09279 / 97 14 955
stefanie.krauss@elkb.de
Freier Tag: Montag

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Mistelgau und Glashütten



Pfarramts-
Sekretärin
Kathrin Becker
09279 / 1711
pfarramt.mistelgau@elkb.de

Pfarramt Mistelgau
Schulstraße 13
95490 Mistelgau
Tel: 09279 / 1711
Fax: 09279 / 971073
E-Mail: pfarramt.mistelgau@elkb.de
Internet: www.kirche-mistelgau-glashuetten.de

Öffnungszeiten:

Montag	09:00 - 12:30 Uhr
Mittwoch	14:00 - 17:30 Uhr
Freitag	09:00 - 12:30 Uhr

Sie finden uns auch bei:



Impressum: Der Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag der Kirchenvorstände der Evang.-Luth. Kirchengemeinden Mistelgau und Glashütten. Er erscheint sechsmal im Jahr. Redaktion und V.i.S.d.P.: Pfarrerin Mareike Kraemer, Pfarrerin Stefanie Krauß, Gerd Jüngling, die Autoren der jeweiligen Artikel. Titelfoto: gemeindebrief.de
Layout: Gerd Jüngling. Auflage: 1.450 Stück. Druck: Druckerei JVA Bayreuth.
Redaktionsschluss der Ausgabe April / Mai ist der **07. März 2025**.